

27-03-2026

digitalBAU 2026: RIB vernetzt die Bauwirtschaft mit neuer Software

RIB Unify stärkt die Wertschöpfungskette Bau in Kollaboration und Projektabwicklung

STUTTGART, 27. März 2026. Auf der digitalBAU in Köln in dieser Woche hat RIB Software feierlich RIB Unify enthüllt. Die neue Lösung setzt den Fokus auf Kollaboration sowie Projektabwicklung. Mit RIB Unify bietet der Hersteller ein durchgängiges Ökosystem für die Bauwirtschaft, das die Aufgabenbereiche vom Auftraggeber über den Planer bis zum Bauunternehmen auf der Baustelle und im Büro in einer gemeinsamen Arbeitsumgebung zusammenführt – über Unternehmensgrenzen und den gesamten Projektzyklus hinweg. Interessierte hatten auf der Digitalisierungsmesse die Gelegenheit, die neue Software im Rahmen eines exklusiven Launch-Events erstmalig zu entdecken.

Eine Vielzahl von Software-Tools und Kommunikationskanälen sind bei Bauprojekten für gewöhnlich gang und gäbe. Sie unterstützen Koordination von Aufgaben im Büro und auf der Baustelle sowie die Abstimmung mit beteiligten Nachunternehmern. Deshalb ist es oftmals nicht einfach, den Überblick über Verantwortlichkeiten, Abnahmen sowie aktuelle, projektbezogene Dokumente zu behalten. Dank RIB Unify werden Informationen über Baustellenaufgaben und Entscheidungen strukturiert und für alle zugänglich an einem zentralen Ort zur Verfügung gestellt. Der Vorteil: Alle Beteiligten arbeiten mit durchgängig einheitlichen Informationen.

Mit RIB Unify wird das bestehende Portfolio laut Hersteller um die Aufgabenbereiche unternehmensübergreifende Dokumentensteuerung sowie Prozessmanagement ergänzt.

Sämtliche projektrelevanten Dokumente werden auf einer cloudbasierten Umgebung abgelegt, geteilt und nicht zuletzt versioniert. Somit stehen Mitarbeitenden auf den Baustellen genauso wie ihren Kolleginnen und Kollegen im Büro stets die aktuellen Fotos, Änderungswünsche und Aufgaben zur Verfügung. Auf diese Weise lassen sich Nacharbeiten, Koordinationsaufwand und Materialverschwendung nachhaltig reduzieren.

Das neue Prozessmanagement innerhalb von RIB Unify unterstützt bei der Kommunikation sowie Aufgabenzuweisung. Beobachtungen, Fehler und deren Korrekturen, Abnahmen und nicht zuletzt Wiedervorlagen werden unmittelbar auf den Baustellen aufgegriffen und automatisch über die Cloud mit dem Büro synchronisiert. Mit Hilfe der mobilen App können Baustellenteams und Nachunternehmer Rückfragen erfassen, Aufgaben anzeigen und den Baufortschritt direkt auf der Baustelle dokumentieren. Durch die direkte Integration von Baustellen- und Bürotätigkeiten entsteht ein deutlich besserer Überblick über Verantwortlichkeiten, Fristen und Abnahmen. Missverständnisse und Verzögerungen lassen sich so reduzieren.

Der Funktionsumfang von RIB Unify wird kontinuierlich weiterentwickelt und durch drei Releases pro Jahr gezielt ausgebaut. Gleichzeitig erfolgt schrittweise die tiefere Integration des bestehenden Portfolios für eine durchgängige Vernetzung.

Die Plattform wird von RIB Omni, dem neuen, integrierten KI-Assistenten von RIB, durchgängig unterstützt. RIB Omni kann dabei helfen, wichtige Dokumente und Projektinformationen zu finden und genauso Aufgaben auf Basis des Projektkontexts zu identifizieren. Durch die KI-Unterstützung verlieren Verantwortliche laut RIB weniger Zeit mit administrativen Tätigkeiten sowie dem Suchen und Finden von Informationen und können sich voll und ganz auf den Projektfortschritt konzentrieren.

Rolf Helmes, Chief Product Officer bei RIB, über das neue Produkt: „Unsere Kunden fordern integrierte Daten statt Datensilos und eine nahtlose Koordination zwischen Baustelle und Büro, auch unternehmensübergreifend. Genau daraus ist RIB Unify entstanden. Durch die direkte Integration von Projektdokumentation, Aufgaben- und Prozessmanagement sowie der mobilen Anbindung der Baustellenteams schaffen wir die Grundlage für ein deutlich einfacheres und effizienteres Management von Projektinformationen, Verantwortlichkeiten und Entscheidungen.

Martin Muth, Geschäftsführer der RIB Deutschland GmbH und Head of DACH Region ergänzt: „Bauunternehmen in Deutschland haben ständig mit dem Druck steigender Kosten, enger Zeitspannen, knapper Budgets und außerdem einer komplexen Projektkoordination zu kämpfen. Diese Komplexität entsteht häufig auch durch projektspezifische Anforderungen von Auftraggebern – etwa individuelle Berichtsformate, die Voraussetzung für die Rechnungsstellung und Zahlung sind.

Wenn Projektdaten, Abnahmen oder auch Verantwortlichkeiten in unterschiedlichen Softwaretools gepflegt werden, kann das das Projekt bremsen und es passieren oftmals auch Fehler. RIB Unify vernetzt Baustellenteams und Verantwortliche im Büro über den gesamten Projektzyklus hinweg, reduziert Mehrarbeit auf ein Minimum und erleichtert so die Einhaltung von Zeit- und Budgetvorgaben und das auch unternehmensübergreifend, einschließlich der Einbindung von Nachunternehmern.

Bild zur Pressemitteilung:



Bildunterschrift: RIB Unify bringt Aufgabenbereiche von gewerblichen und kaufmännischen Mitarbeitenden am Bau in einer gemeinsamen Arbeitsumgebung effektiv zusammen, vom Planungsbüro bis zum Nachunternehmer.

Bildnachweis: RIB Software GmbH

Über die RIB-Gruppe

RIB setzt sich dafür ein, die Wertschöpfungskette Bau mit transformativen digitalen Technologien voranzubringen und das Ingenieur- und Bauwesen effizienter und nachhaltiger zu gestalten. In seiner 60-jährigen Geschichte hat das Unternehmen weltweit mehr als 550.000 Software-Anwenderinnen und -Anwender und über 2.300 Mitarbeitende gewinnen können: Mit der Vision eines globalen Powerhouses für die innovativste Bausoftware der Branche und einer Fokussierung auf die Qualifikation der Mitarbeitenden. Die Entwicklung des RIB-Softwareportfolios für den gesamten Projektlebenszyklus - Planung, Bau und Betrieb - wird von Branchenerfahrung, fachlichem Know-how und dem kontinuierlichen Streben nach Spitzentechnologie geprägt. Das Unternehmen zielt darauf ab, Menschen, Prozesse und Daten auf innovative Weise miteinander zu verbinden, um sicherzustellen, dass jegliche Unternehmen, die mit Software von RIB arbeiten, ihre Projekte innerhalb des Budgets pünktlich und in hoher Qualität abschließen und gleichzeitig ihren ökologischen Fußabdruck reduzieren. RIB Software ist ein Unternehmen der Schneider Electric SE.

Pressekontakt:

tech-PR

Verena Mikeleit M.A.

Rabenwiesenstraße 41

73079 Süßen

Tel.: +49 (0)7162-305 5597

Mobil: +49 (0)172-357 0356

v.mikeleit@tech-pr.de

Unternehmenskontakt:

RIB Software GmbH

Michaela Waltersdorfer

Epplestraße 225, Haus 2

70567 Stuttgart

Deutschland

michaela.waltersdorfer@rib-software.com